



### Aalener Industriemesse verbindet Studierende mit der Wirtschaft

Zum 25. Geburtstag der AIM for students waren 160 Aussteller an der Hochschule

**24.10.2019** | Zum 25. Mal haben Studierende der Hochschule Aalen unter der Leitung der UStA die Aalener Industriemesse „AIM for students“ organisiert. Am Mittwoch, 23. Oktober 2019, konnten sich die Studierenden an 160 Ständen vor allem über die Arbeitgeber in der Region informieren, mit Vertretern der Industrie sprechen und sich mit etwas Glück bereits eine Stelle für ein Praktikum oder einen Job sichern.

Zur Eröffnung begrüßte Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider die Vertreter der Wirtschaft und die Studierenden an der Hochschule. „Die AIM ist einer der Momente im Jahr, an denen ich richtig stolz auf die Hochschule bin“, sagte Schneider. Die Messe sei eine wichtige Schnittstelle zwischen den Studierenden und der Industrie und biete eine große Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bürgermeister der Stadt Aalen Karl-Heinz Ehrmann betont, wie wichtig die Messe auch für die Stadt sei. „Die AIM ist zu einem richtigen Selbstläufer geworden. Die Resonanz der Aussteller ist sehr gut. Hier beginnt der Kampf um die guten Köpfe – die Absolventen“, so Ehrmann.

160 Unternehmen präsentierten sich vor Ort. In Vorträgen lernten die Studierenden zum Beispiel, wie sie vermeintliche Schwächen im Bewerbungsgespräch in Stärken umwandeln können oder bekamen Einblicke in die Digitale Produktentwicklung. Experten boten Tipps zu den Bewerbungsunterlagen und auch professionelle Bewerbungsfotos konnte man direkt auf der AIM schießen lassen.

### Der Förderpreis geht dieses Jahr an zwei Studenten

Ein Highlight war außerdem die Vergabe des 14. Förderpreises des Fördervereins der Hochschule Aalen, übergeben vom Förderverein durch Markus Kilian, Geschäftsführer von Südwestmetall und Konrad Grimm, Geschäftsführer der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH. Der mit jeweils 500 Euro dotierte Preis ging an die Studenten Andreas Raab und Christian Engler. Beide haben sich gegen zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber durchgesetzt und die Jury mit ihrem hohen sozialen Engagement überzeugt: Nicht nur, dass sie maßgeblich an der Organisation der AIM beteiligt waren, sie sind auch in der Verfassten Studierendenschaft, in Hochschulgremien wie dem Senat aktiv und bereichern das studentische Leben mit Projekten wie dem Hochschulkino, dem



Hochschulchor oder der BigBand. „Das alles wäre nicht möglich, ohne ein Team“, sagt Raab. „Die Arbeit in den Gremien und Projekten macht mir einfach Spaß. Und man lernt hierbei Vieles für Leben, was weit über das Studium hinausgeht“, so Raab. Auch Engler betont: „Die Motivation, mich zu engagieren kommt aus mir heraus. Es ist aber natürlich schön, dafür auch Anerkennung zu bekommen.“

**Bild:** Die Studenten Andreas Raab (Mitte links) und Christian Engler (Mitte rechts) haben für besonderes Engagement den Förderpreis des Fördervereins verliehen bekommen.

**Bildnachweis:** © Hochschule Aalen / Jana Ling